

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 27

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

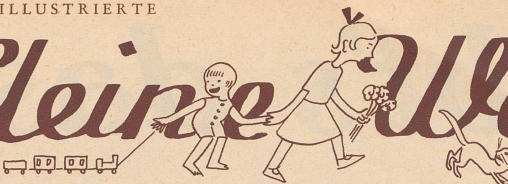
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Kinder,

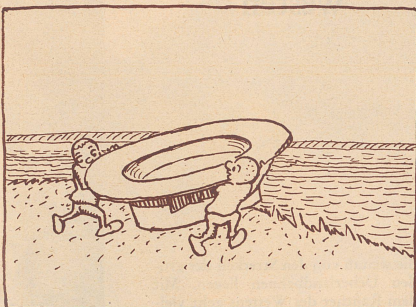
was ist das für eine komische Gesellschaft aus Schnüren und Draht, werdet ihr fragen und euch gleichzeitig selber die Antwort holen. Die lustigen Figuren aus Hanfschnur, das Tänzerpaar und der Mann mit dem Hund, die sind aus Hanfschnüren geknüpft und gedreht. Gleichzeitig mit der Hanfschnur wurde ein feines Drähtchen eingeflochten, das der Figur Halt gab. Sonst könnten diese lustigen Männchen weder stehen, noch eine von diesen Bewegungen ausführen. Wenn ihr genau hinblickt, könnt ihr sogar sehen,

Kleine Welt

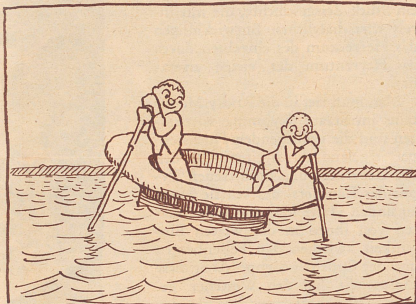


Die Zwerge im Strohhut

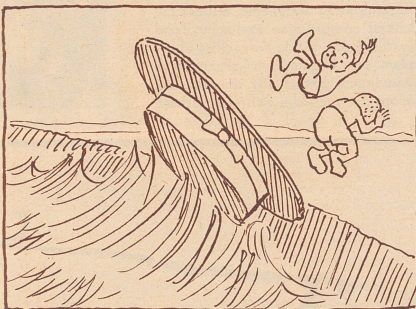
Zeichnungen von Johannes Thiel



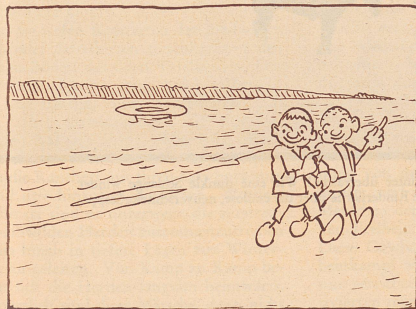
1. Hoch ruuuck!



2. Der ist wasserdicht.



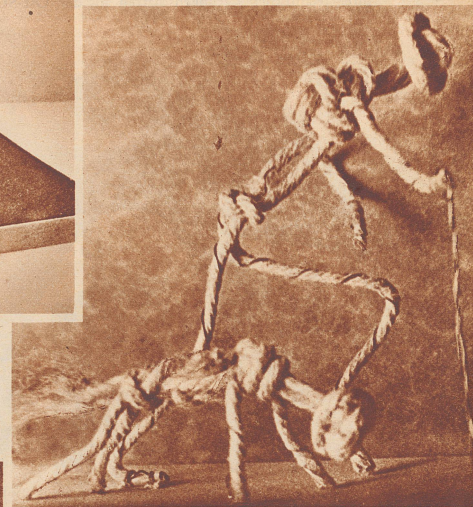
3. Die hilfreichen Wellen.



4. Das Wasser liegt hinter uns.



Der Ritter aus Draht.



Der Mann und der Hund.



Das Tänzerpaar aus Schnüren.

daß die feinen Drähtchen ebenso wichtig sind wie die Schnur. Die Tänzerin mit dem plustringen Kleid besteht aus einem Stücklein aufgedrehter Hanfschnur.

Der Ritter ist ganz aus Draht. Aber er wurde nicht aus Spielerei angefertigt, sondern er ist die kunstvolle Arbeit eines Blinden, der mit dem Verkaufe solcher Figuren gelegentlich etwas Geld verdient. Man kann sich vorstellen, wie fein die Hände und der Tastsinn eines solchen Menschen ausgebildet sein müssen, um so etwas fertig zu bringen. Ein sehender Mensch hätte dazu wahrscheinlich nicht genügend Geduld.

Herzliche Grüße von euerm
Unggle Redakter.

*

Aus Unggle Redakers Witzkiste.

Ernst: «Wie hast du denn aber deinen Onkel aus Amerika gleich erkannt, als du ihn vom Bahnhof abholtest?»

Walter: «Na, ich hatte ihm doch vorher geschrieben, er möchte als Erkennungszeichen ein großes Schaukelpferd unterm Arm halten!»

Idee
und Aufnahmen
von H. Dietrich